

Bericht Infoabend „TTouch“ Anke Recktenwald am 24.01.2019

TTouch - Eine Methode, die Pferd und Mensch berührt

Für unseren zweiten Infoabend in diesem Winterhalbjahr konnten wir Anke Recktenwald, Lehrerin für die Tellington TTouch Methode Level 3, gewinnen. Die Pferdewirtschaftsmeisterin arbeitet bereits seit dem Jahr 1992 nach dem Konzept und ist eine enge Mitarbeiterin und Assistentin von Linda Tellington Jones. Etwa 60 Besucher waren der Einladung des Wanderreitvereins in den Leinenhof gefolgt und freuten sich darauf, für einen Abend in die Welt des TTouches einzutauchen.

Anke Recktenwald gab zunächst einen Überblick über Entstehung und Besonderheiten der Methode. Diese setzt in besonderer Weise auf die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Mensch und Pferd. Klare Kommunikation sowie die Gestaltung einer entspannten und stressfreien Atmosphäre sind wesentliche Faktoren für ein harmonisches Miteinander. Dies verdeutlichte Anke nicht nur durch theoretischen Input, sondern darüber hinaus anhand zahlreicher Fallbeispiele aus ihrer eigenen Arbeit. So gestaltete sich der Vortrag anschaulich und unterhaltsam.

Im zweiten Teil des Abends erläuterte Anke Recktenwald die Teilbereiche, aus denen sich die Tellington-Methode zusammensetzt: neben der Bodenarbeit, dem Joy of Riding und dem Visualisieren war die TTouch Körperarbeit ein Aspekt, der auf das besondere Interesse der Zuhörer stieß. Nach einer kurzen Einführung in die Thematik, durften die Besucher des Vortrags selbst aktiv werden und erste eigene TTouches erproben. Von der Herzumarmung, über den $1\frac{1}{4}$ Kreis arbeiteten sich die Teilnehmer bis zum Ohren-TTouch vor. Die TTouches sind achtsame und sanfte Berührungen, die (je nach Art der Durchführung) aktivierend oder beruhigend auf Tier und Mensch wirken. Sie mildern Schmerzen, stimulieren die Selbstheilung und unterstützen den Muskelaufbau.

Gegen Ende ihres Vortrags gab Anke einen kurzen Einblick in das Reiten nach der Tellington-Methode. Anhand passender Fotos stellte sie Halsring, Balancezügel und Lindel vor und erläuterte die Funktion der einzelnen Hilfsmittel. Auch Wirkung und Einsatzweise von Körperbändern wurden veranschaulicht.

Mit Sicherheit hätte Anke Recktenwald den Zuhörern noch unendlich viel mehr interessante Infos zur Tellington Methode geben können, allerdings hätte dies den zeitlichen Rahmen des Abends gesprengt. Aber mit ihrer authentischen Art und ihrer Begeisterung für den TTouch hat Anke Recktenwald sicherlich zahlreiche Zuhörer

angesteckt und so können sich in Zukunft wahrscheinlich einige Zwei- und Vierbeiner über die sanften Berührungen freuen.

Eva Roden